



**Allgemeinverfügung
Nr. D/BAM/ADR
Aktenzeichen 3.12/304 918
Zulassung einer alternativen Verpackung für die Beförderung
von ansteckungsgefährlichen tierischen Stoffen auf der Straße**

Hiermit gibt die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als zuständige Behörde gemäß § 8 der Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2019 (BGBl. I S. 258, 263), die durch Artikel 14 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist, nach Abstimmung mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur die

Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 918

Zulassung der Beförderung auf der Straße von tierischen Stoffen, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit dem hochpathogenen Vogelgrippe-Virus (HPAIV), dem Tollwut-Virus oder ansteckungsgefährlichen Stoffen der Kategorie B infiziert sind bekannt.

Sofern nicht nach dieser Allgemeinverfügung verfahren werden kann, ist eine Einzelzulassung durch die BAM erforderlich.

Die Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 823 vom 13. Januar 2020 wird mit dieser Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 918 ersetzt.



Allgemeinverfügung

General Permission

Nr. D/BAM/ADR

Zulassung einer alternativen Verpackung für die Beförderung von ansteckungsgefährlichen tierischen Stoffen auf der Straße

Approval of alternative packagings for the transport of infected animal material by road

Aktenzeichen / Reference Number 3.12/304 918

1. **Rechtsgrundlagen / Legal bases**

Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2019 (BGBl. I S. 258, 263), die durch Artikel 14 des Gesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2510) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR 2019), Kapitel 4.1, Verpackungsanweisung P650 in Verbindung mit Unterabschnitt 4.1.8.7

(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways, in connection with European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR 2019), Chapter 4.1, Packing Instruction P650 connected with 4.1.8.7)

2. **Betroffene gefährliche Stoffe / Concerning dangerous goods**

- tierische Stoffe, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit dem hochpathogenen Vogelgrippe-Virus (HPAIV) infiziert sind (zugeordnet zu UN 3373 BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B (nur tierische Stoffe))
- tierische Stoffe, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit dem Tollwut-Virus infiziert sind (zugeordnet zu UN 3373 BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B (nur tierische Stoffe))
- tierische Stoffe, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie mit ansteckungsgefährlichen Stoffen der Kategorie B infiziert sind (zugeordnet zu UN 3373 BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B (nur tierische Stoffe))
- Animal material which is known or is reasonably expected to be affected by highly pathogenic bird flu virus (HPAIV) (assigned to UN 3373 BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B (animal material only))
- Animal material which is known or is reasonably expected to be affected rabies virus (assigned to UN 3373 BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B (animal material only))
- Animal material which is known or is suspected to be affected infectious substances category B affecting animals only (assigned to UN 3373 BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B (animal material only))

3. **Zulassung der alternativen Verpackung / Approval of the alternative packaging**

Folgende Verpackungen sind für die Beförderung der unter Nummer 2 bezeichneten Stoffe zugelassen, sofern die allgemeinen Vorschriften der Abschnitte 4.1.1, ausgenommen Unterabschnitt 4.1.1.3, und 4.1.3 des ADR erfüllt sind:

Die Verpackung muss aus mindestens drei Bestandteilen bestehen:

- a. ein oder mehrere Primärgefäß(e): Sack aus Kunststoffolie mit einer Foliendicke von mindestens 100 µm (0,1 mm), jeweils wirksam verschlossen und eingestellt in
- b. eine oder mehrere Sekundärverpackung(en): Sack aus Kunststoffolie mit einer Foliendicke von mindestens 100 µm (0,1 mm), jeweils wirksam verschlossen und eingestellt in



- c. eine Außenverpackung: Fass aus Stahl mit abnehmbarem Deckel (1A2), Fass aus Kunststoff mit abnehmbarem Deckel (1H2), Kanister aus Stahl mit abnehmbarem Deckel (3A2) oder Kanister aus Kunststoff mit abnehmbarem Deckel (3H2) das/der der Bauart entspricht, das/der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Kapitels 6.1 des ADR als Einzelverpackung für körnige feste Stoffe zumindest entsprechend den Anforderungen der Verpackungsgruppe II geprüft und entsprechend zugelassen und gekennzeichnet ist.

The following packagings are authorized for the shipment of dangerous goods specified in No 2 provided the general provisions of 4.1.1, except 4.1.1.3, and 4.1.3 of ADR are met:

The packaging shall consist of at least three components:

- one or more primary receptacle(s): plastics film bag with a minimum thickness of 100 µm (0,1 mm), each effective closed and placed in
- one or more secondary packaging(s): plastics film bag with a minimum thickness of 100 µm (0,1 mm), each effective closed and placed in
- one outer packaging: steel drum with removable head (1A2), plastics drum with removable head (1H2), steel jerrycan with removable head (3A2) or plastics jerrycan with removable head (3H2), tested, approved and marked according to the requirements of 6.1 of ADR as single packaging for granular solid substances at least of packaging group II.

4. Zulassung / Approval

Nach Abstimmung mit dem Robert Koch Institut (RKI) lässt hiermit die BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung gemäß Verpackungsanweisung P650 in Verbindung mit dem Unterabschnitt 4.1.8.7 des ADR die Beförderung von gefährlichen Gütern der Nummer 2 in Verpackungen der Nummer 3 mit den in Nummer 5 genannten Nebenbestimmungen auf der Straße zu.

This is to approve in accordance with Packing Instruction P650 connected with 4.1.8.7 of ADR by Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) after coordination with Robert Koch Institut (RKI) that the dangerous goods named in No 2 placed in packagings named in No 3 may transported by road observing the special conditions specified in No 5.

Diese Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 918 ersetzt die Allgemeinverfügung Nr. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 823 vom 13. Januar 2020.

This General Permission No. D/BAM/ADR, Aktenzeichen 3.12/304 918 replaces the General Permission reference no. 3.12/304 823 dated 13th January 2020.

Ansteckungsgefährliche Stoffe, die in Nr. 2 dieser Verfügung genannt sind und die in Übereinstimmung mit dieser Allgemeinverfügung verpackt sind unterliegen keinen weiteren Vorschriften des ADR.

Infectious substances of no 2 of this permission which are packed in accordance with this general permission are not subject to any other requirement in ADR.

Der Verpacker/Versender muss den Beförderer und nachfolgend den Empfänger über den Inhalt des Versandstückes und den Anforderungen dieser Allgemeinverfügung informieren.

The packer/ consignor shall inform the carrier and subsequent the recipient about the content of the package and the requirements of this general permission.

Wenn Stoffe frei geworden sind und in einer Güterbeförderungseinheit verschüttet wurden, so darf diese erst nach gründlicher Reinigung, gegebenenfalls Desinfektion oder Entgiftung, wiederverwendet werden. Alle anderen in derselben Güterbeförderungseinheit beförderten Güter und Gegenstände sind auf mögliche Verunreinigung zu prüfen.

If any substance has leaked and has been spilled in a cargo transport unit, it may not be reused until after it has been thoroughly cleaned and, if necessary, disinfected or decontaminated. Any other goods and articles carried in the same cargo transport unit shall be examined for possible contamination.

**5. Nebenbestimmungen / Special conditions****5.1 Widerruf / Revocation**

Diese Allgemeinverfügung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt.

This permission is declared revocable at any time.

5.2 Auflagen/ Requirements

Eine Kopie dieser Allgemeinverfügung ist bei der Beförderung mitzuführen.

A copy of this permission shall be carried during transport.

6. Hinweise / Notices

Die unter Nummer 3 beschriebene Verpackung wird gleichzeitig für eine Notfallbeförderung von gefährlichen Gütern gemäß Nummer 2 entsprechend Unterabschnitt 1.1.3.1 d) und e) ADR, als geeignet bewertet.

Packagings specified in No 3 are evaluated as appropriate packagings for emergency transport of dangerous goods named in No 2 in accordance with 1.1.3.1. d) and e) of ADR.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen

12200 Berlin

Berlin, den 26. Februar 2020

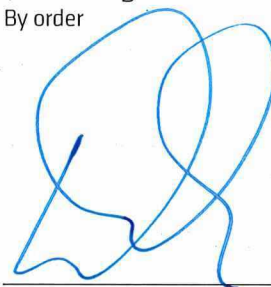
Im Auftrag
By order



Dr.-Ing. T. Goedecke
Fachbereichsleiter



Im Auftrag
By order



Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke
Sachbearbeiter

(Diese Allgemeinverfügung besteht aus 3 Seiten) / (This General Permission covers 3 pages)